

# Anmeldung

Zur der Fachveranstaltung "Gestensteuerung im Alltag – Ergebnisse und Erkenntnisse aus Forschung und Praxis" am 04.12.2013 melde ich mich verbindlich an

- per Post, per Fax: 0711 89 28 999

- per E-Mail: Sarah.Klinger@tellur.de

Anmeldeschluss: 27. November 2013

## Rückantwort:

Tellur GmbH  
Sarah Klinger  
Zettachring 2  
70567 Stuttgart

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße, PLZ, Ort

Telefon

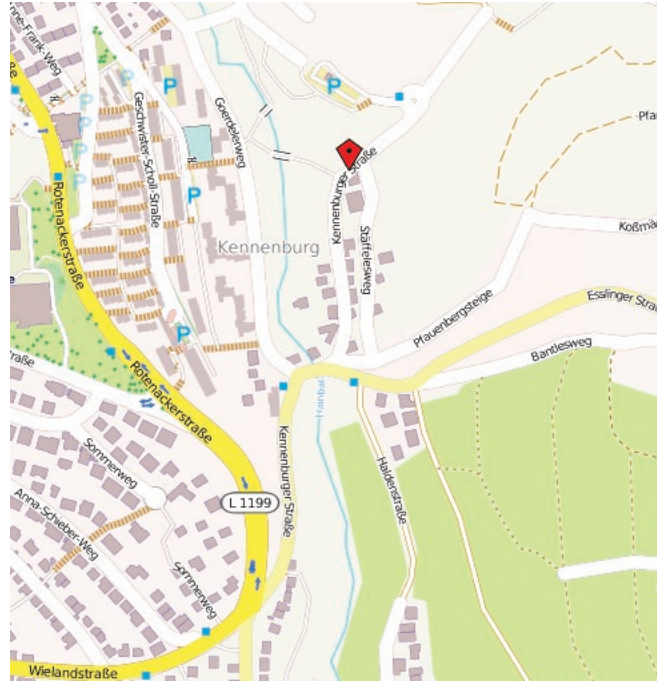
E-Mail

Unterschrift

Bitte überweisen Sie den Beitrag von 75,- € mit der Angabe des Teilnehmers bis zum 29.11.2013 an folgendes Konto: Tellur GmbH, BW-Bank Stuttgart, BLZ 600 501 01, Kontonummer 101 82 35

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden.  
Einer Nennung in der Teilnehmerliste am Veranstaltungstag stimme ich zu:  ja  nein

## Anfahrt Geriatriisches Zentrum Esslingen-Kennenburg



**Mit dem Auto:** Die B10 in Esslingen-Stadtmitte verlassen und der Beschilderung 3 km in Richtung "Jägerhaus" folgen. An den städtischen Kliniken vorbei über die große Kreuzung rechts haltend Richtung "Geriatriische Klinik"/ Stadtteil Kennenburg fahren, in die 2. Straße links "Kennenburger Straße" abbiegen.

Bitte nutzen Sie das hauseigene Parkdeck.

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Ab Bahnhof Esslingen mit der Buslinie 108 Richtung Jägerhaus bis zur Haltestelle "Kennenburg Geriatriisches Zentrum". (Bitte Fahrplan beachten.)



## Gestensteuerung im Alltag

### Ergebnisse und Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

Fachveranstaltung am 04. Dezember 2013  
Geriatriisches Zentrum Esslingen-Kennenburg



# GESTENSTEUERUNG IM ALLTAG - ERGEBNISSE UND ERKENNTNISSE AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

Faszination Gestensteuerung: als Microsoft Ende 2010 mit der Markteinführung der Sensorleiste Kinect die Bedienung und Interaktion von Computern durch freie Gesten im Raum in greifbare Nähe rückte, war die Fachwelt fasziniert. Vom Hobby-Programmierer bis hin zu vielen seriösen Forschungseinrichtungen wurden auf die Schnelle weltweit unzählige Anwendungen entwickelt, allerdings selten unter dem Aspekt nachhaltiger Alltagstauglichkeit.

Wo steht die gestenbasierte Computerinteraktion nun 3 Jahre später? Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wurden mehrere Projekte initiiert, die das Potential der neuen Benutzerschnittstelle in praxisnahen Anwendungen, insbesondere in der Pflege und Produktpräsentation, ergünden und umsetzen sollten. Anlässlich des bevorstehenden Projektabschlusses der praxisnahen Förderprojekte GeniAAL und MTTS werden unter anderem die spannenden Ergebnisse der Öffentlichkeit auf der Fachveranstaltung präsentiert.

Erleben Sie sowohl die entwickelten Demonstrationssysteme als auch die gebündelten Erfahrungen bei deren Entwicklung, die mit Sicherheit wegweisend für künftige Systeme in verschiedenen Anwendungsfeldern sein werden. Führende Experten referieren über die Möglichkeiten und die Zukunft berührungsloser Benutzerschnittstellen.

- Was:** Fachvorträge und Vorstellung von Demonstrationssystemen
- Wann:** 04.12.2013, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Wo:** Dienste für Menschen gGmbH  
Geriatrisches Zentrum Esslingen-Kennenburg  
Kennenburger Straße 63, 73732 Esslingen
- Wie viel:** 75,- € Teilnehmerbeitrag pro Person

Die Veranstaltung bietet ein attraktives Programm für Interessierte aus der Gesundheitswirtschaft, Entscheider und Entwicklungsleiter aus Marketing, Softwareentwicklung, User-Interface-Spezialisten, Forschungsinstitute, Projektträger und Ministerien sowie Unternehmen, die den Einsatz berührungsloser Benutzerschnittstellen planen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Programm

### Gestensteuerung im Alltag – Ergebnisse und Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

- 09.30 Uhr** Registrierung, Kaffee
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung  
Gisela Rehfeld, Geschäftsführerin Dienste für Menschen gGmbH, Stuttgart
- Teil 1** Interpretation von Körperbewegungen auf dem Weg in den Alltag
- 10:15 Uhr** Gestaltung der User Experience – wie multimodale Interaktion zum Erfolgsfaktor wird  
Dr. Peter Klein, User Interface Design, Ludwigsburg
- 10:45 Uhr** Kinect 2.0 - Die Zukunft der Gesten in Anwendungen für Wirtschaft und Industrie  
Daniel Meixner, Technical Evangelist  
Microsoft GmbH, Unterschleißheim
- 11:25 Uhr** Erkennung von Körperbewegungen und Gesten in Pflege und Reha: Chancen und Herausforderungen  
Dr. Martin Runge, Dienste für Menschen gGmbH, Esslingen
- 11:50 Uhr** Nutzerzentrierte Identifikation eines intuitiven Gestenvokabulars  
Jens Neuhüttler, Fraunhofer IAO, Stuttgart
- 12:10 Uhr** Mittagessen, Demonstrationssysteme, Austausch und Networking



## Teil 2

Erkennung von Körperbewegungen und Gestensteuerung in Projekten

- 13:30 Uhr** Intuitive Interaktion in Smart Environments  
Carsten Stocklöw, Fraunhofer IGD, Darmstadt
- 13:50 Uhr** SimMed — Innovationen und Perspektiven für den Einsatz skalierbarer Multitouchsysteme in der medizinischen Bildung  
Kai Sostmann, Charité, Berlin  
Anna Schäfers, Archimedes Exhibitions, Berlin
- 14:10 Uhr** Berührungslose Interaktion und das Projekt MTTS  
Paul Chojecki, Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, Berlin
- 14:30 Uhr** GeniAAL  
Gestensteuerung in Hausautomation und Pflege  
Maurice Wiegel, Wohlfahrtswerk, Stuttgart  
Karel Klug, CIBEK, Limburgerhof
- Anwendungsfelder für die Gestensteuerung mit Kinect: Rehabilitation und berührungslose Dokumentation im Pflegeprozess  
Heike Schneider, Dienste für Menschen gGmbH, Stuttgart  
Prof. Dr. Oliver Höß, Hochschule für Technik Stuttgart  
Christian Schmitt, Tellur, Stuttgart
- 15:00 Uhr** Kaffeepause, Demonstrationssysteme, Austausch und Networking
- 15:30 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick auf die Zukunft der Gestensteuerung  
Dr. Thomas Keiser, Tellur, Stuttgart
- 15:50 Uhr** Podiumsdiskussion  
Ingrid Hastedt, Wohlfahrtswerk  
Dr. Martin Runge, Dienste für Menschen  
Dr. Peter Klein, User Interface Design  
Daniel Meixner, Microsoft  
Paul Chojecki, Fraunhofer HHI  
Moderation: Birgid Eberhardt, Tellur
- 16:30 Uhr** Voraussichtliches Ende der Veranstaltung